

Liebe Angehörige, Partner, Freunde unserer Rehabilitandinnen und Rehabilitanden,

nicht nur für Rehabilitanden, sondern sicherlich auch für Sie ist die nun beginnende Therapie etwas Neues, Unbekanntes, mit tausend Fragen verbundenes Ereignis: Wann können wir anrufen und zu Besuch kommen? Wann kann er/sie nach Hause fahren? Wie ist das mit dem Geld usw.?

Darüber hinaus ist es uns auch wichtig, Sie so weit wie möglich und notwendig in den Gesundheitsprozess mit einzubinden.

Im Folgenden möchten wir Ihnen die vermutlich zunächst drängendsten Fragen beantworten.

- Bereits ab dem ersten Tag des Aufenthalts können Briefe und Päckchen/Pakete empfangen und verschickt werden.
- Das Handy kann ab dem ersten Tag des Aufenthalts genutzt werden. Ab der zweiten Behandlungswoche steht die SIM-Karte wieder zur Verfügung. Die Telefonzeiten sind in den Pausen und nach Abschluss des Tagesprogramms.
- Besuchsausgänge (zunächst jeweils 3, später jeweils 5 Stunden) sind ab der dritten Therapiewoche möglich. Die Zeitfenster hierfür sind Samstag von 13:00 Uhr bis 21:00 Uhr und Sonntag von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Dreitägige Heimfahrten sind im letzten Therapiedrittel vorgesehen.

- Für Rehabilitanden, die über kein eigenes Konto verfügen, Geld zukommen zu lassen, gibt es ein sog. Patientenkonto.

Die Bankverbindung dazu lautet:

Begünstigter: Würmtalklinik
IBAN: DE15702501500010332898
BIC: BYLADEM1KMS
Kreissparkasse München-Starnberg
Verwendungszweck: Namen des Rehabilitanden angeben

Sobald die Überweisung auf dem Konto eingegangen ist, wird Sie von uns abgeboben und bar ausgezahlt. Jeder Rehabilitand verfügt über einen verschließbares Wertfach.

- Für die Dauer des Aufenthalts ist der sog. Bezugstherapeut des Rehabilitanden der unmittelbare Ansprechpartner für Sie, z.B. im Falle eines Angehörigen- oder Partnergespräches. Bei allgemeinen Fragen können Sie sich gerne an das Aufnahmebüro wenden, das i.d.R. Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr (Fr. bis 12:00 Uhr) zu erreichen ist.

Mit der Entscheidung hierherzukommen, haben die Rehabilitanden einen wichtigen Schritt getan, um aktiv ihren Umgang mit der Sucht zu verändern. Wir möchten mit Ihnen zusammen ihnen die Möglichkeit bieten, sie auf diesem Weg aus der Abhängigkeit zu unterstützen.

Das Team der Würmtalklinik Gräfelfing